Landbote

Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Januar 2013

Aktuelles aus der Gemeinde Thiendorf

Investitionen seit dem Gemeindezusammenschluss 1996

Die Zielstellung des Gemeinderates sowie des Bürgermeisters mit seiner Verwaltung zur Vereinigung 1996 zur jetzigen Gemeinde Thiendorf war, eine ausgeglichene Entwicklung aller Ortsteile zu erreichen. Ich denke mit dieser Auflistung, die von einigen Gemeinderäten gefordert wurde, ist der Nachweis erbracht, dass der hohe Investitionsrückstau vor allem in der ehemaligen Gemeinde Ponickau abgearbeitet wurde. Möglich war dies durch die Nutzung jeglicher Fördermöglichkeiten, vor allem aber der Deckung des finanziellen Eigenanteiles mit kommunalen Mitteln. Dies wiederum war nur möglich aufgrund der jährlich erzielten Gewerbesteuereinnahmen überwiegend aus dem Thiendorfer Gewerbegebiet. Beim Vergleich der Höhe der Investitionskosten in den Ortsteilen müssen der Anteil kommunaler Einrichtungen wie Schule, Kindergarten bzw. kommunale Wohneinheiten berücksichtigt werden. Rechnet man die getätigten Investitionen in Höhe von ca. 1,2 Mill. Euro für unsere Grundschule in Ponickau ab, verbleibt ein Investitionsvolumen von ca. 4,3 Mill. Euro im Ortsteil Ponickau. Erfreulich ist, dass die Gemeinde zum Jahresende 2013 alle kommunalen Straßen sowie die Kreisstraßen innerhalb der Ortslagen sowie Nebenanlagen saniert hat. Auch sind die kommunalen Objekte in einem sanierten Zustand, so dass in den folgenden Jahren die laufenden Instandsetzungen in den Fordergrund rücken werden.
Entscheidungen müssen in den nächsten Jahren noch zu den Objekten Wohnhaus in Lüttichau, Fachwerkhaus in Thiendorf und ehemaliger Gasthof in Naundorf getroffen werden.

In der folgenden Auflistung können Sie die in den Ortsteilen getätigten Investitionen sowie die Investitionshöhe einschließlich der Planzahlen für das Jahr 2013 entnehmen.

Folgende Maßnahmen wurden ab 1996 in unserer Gemeinde realisiert:

Ortsteil	Größere Maßnahmen	Investitionshöhe
Sacka	Turnhalle, FFw-Gebäude und -Fahrzeug, Kindertagesstätte, Spielplatz, Straßenbau, Dorfgemeinschaftshaus, Freizeiteinrichtungen, Jugendclub, Parkplatz	**2.493.481,– Euro**
Ponickau	Kindertagesstätte, Aussegnungshalle, FFw-Gebäude und -Fahrzeug, Sanierung „Alte Schule“, Sanierung Wohnhäuser, Grundschule und Turnhalle, Straßenbau und Beleuchtung, Sportgebäude, Dorfgemeinschaftshaus	**5.557.315, – Euro**
Thiendorf	Sanierung Wohnhäuser, Umbau Verwaltungsgebäude, Bauhofhalle, Kindertagesstätte, FFw-Gebäude, Sportanlage, Straßenbau	**2.343.072,– Euro**
Welxande	FFw-Gebäude, Straßenbau und Wohngebiet-Erschließung, Brückenbau	**996.405,– Euro**
Lötzschen	FFw-Gebäude, Straßenbau und Beleuchtung, Brückenbau, Spielplatz	**536.225,– Euro**
Stölpchen	Dorfgemeinschaftshaus, FFw-Gebäude und Löschteich, Straßenbau	**809.484,– Euro**
Naundorf	Straßenbau, FFw-Gebäude und Löschteich, Wegebau	**744.052,– Euro**
Lüttichau	Straßen- und Wegebau, Mühlteich	**496.082,– Euro**

Nicht aufgeführt sind kleinere Baumaßnahmen, welche über den Bauhof getätigt wurden. Insgesamt wurden somit 13.976.116,– Euro investiert.

Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift
Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit

Zum 65. Geburtstag
Frau Regina Pohling in Ponickau
am 15.01.2013
Frau Monika Richter in Welxande
am 21.01.2013
Herrn Axel Metasch in Sacka
am 28.01.2013

Zum 75. Geburtstag
Frau Sigrit Lehmann in Ponickau
am 15.01.2013
Herrn Heinz Schuricht in Ponickau
am 16.01.2013
Herrn Rudolf Meißner in Thiendorf
am 23.01.2013

Zum 80. Geburtstag
Frau Erika Griese in Thiendorf
am 03.01.2013
Herrn Gottfried Kotte in Lötzschen
am 06.01.2013

Zum 85. Geburtstag
Frau Rosel Eichler in Stölpchen
am 11.01.2013
Frau Hildegard Schumacher in Ponickau
am 14.01.2013
Frau Gerda Richter in Ponickau
am 24.01.2013

Zum 90. Geburtstag
Frau Hildegard Schäfer in Ponickau
am 29.01.2013

Amtliche Bekanntmachung | Informationen

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-36 / 74 / 12
Der Gemeinderat Thiendorf beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für das Flst. 19/8 der Gemarkung Thiendorf.
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-36 / 75 / 12
Der Gemeinderat beschließt den Grunderwerb des Flurstücks Nr. 78/3 der Gemarkung Welxande für 156,00 Euro von Frau Karla Schneider, 01561 Thiendorf OT Welxande, Liegaer Str. 3a, zu tätigen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-36 / 76 / 12
Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die beratenden nichtöffentlichen Ausschusssitzungen sowie öffentlichen Gemeinderatssitzungen:

Ausschusssitzungen:		**Gemeinderatssitzungen:**	
Mo 21.01.2013	Ratszimmer Thiendorf	Mi 30.01.2013	Ratszimmer Thiendorf
Mo 18.02.2013	Ratszimmer Thiendorf	Mi 27.02.2013	Dorfgemeinschaftshaus Ponickau
Mo 18.03.2013	Ratszimmer Thiendorf	Mi 27.03.2013	Ratszimmer Thiendorf
Mo 15.04.2013	Ratszimmer Thiendorf	Mi 24.04.2013	Dorfgemeinschaftshaus Sacka
Mo 13.05.2013	Ratszimmer Thiendorf	Mi 22.05.2013	Ratszimmer Thiendorf
Mo 17.06.2013	Ratszimmer Thiendorf	Mi 26.06.2013	Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehrerer Gemeinderäte besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-36 / 77 / 12
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO für das Bauvorhaben „Errichtung einer Leichtbauhalle aus isolierten Wand- und Dachelementen als Pflege- und Lagerhalle auf den Flst. Nr. 41/1 und 174/1 der Gemarkung Lötzschen“.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-36 / 78 / 12
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben “Neubau Scheune auf dem Flurstück Nr. 269/3 der Gemarkung Ponickau“.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-36 / 79 / 12
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Umnutzung des ehem. Schulgebäudes zu einer Physiotherapie (incl. Anbau Eingang, Zufahrt, Pkw-Stellplätze) auf dem Flurstück Nr. 509 der Gemarkung Sacka“.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-36 / 80 / 12
1. Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Östlich der Autobahn. 2. BA “entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für die Flurstücke Nr. 147/4, 148/4, 149/1, 150/1der Gemarkung Thiendorf zu erteilen. Die Baugrenze kann im Bereich der östlichen Grundstücksgrenze entsprechend Antragstellung überschritten werden.
2. Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Verlängerung einer Produktions- und Lagerhalle auf den Flurstück Nr. 147/4,148/4,149/1 und 150/1 der Gemarkung Thiendorf“.

Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf Bürgermeister Armin Freund
Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf · Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20
E-Mail: post@thiendorf.de
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Informationen

Zuwendungsbescheid erhalten

Die Forderung der Gemeinde gegenüber dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, noch im Jahr 2012 den Fördermittelbescheid für die Straßenbaumaßnahme in Sacka „Zum Oberdorf“ auszustellen, wurde erfüllt. Die Straßenbaumaßnahme, welche mit 810,– T€ veranschlagt ist, wird mit 353,– T€ gefördert. Zusätzlich liegt bereits der positive Zuwendungsbescheid für die Straßenbeleuchtung vor. Obwohl Kreisstraße, fungiert die Gemeindeverwaltung bei dieser Maßnahme als Bauherr. Zielstellung ist es, die öffentliche Ausschreibung durch das Planungsbüro Thurm terminlich so zu realisieren, dass in der März-Gemeinderatssitzung der Zuschlag erteilt werden kann und folgend bis zum Herbst die Realisierung erfolgt.

Analog dieser Maßnahme wird für die Ponickauer Maßnahme Finkenmühlenweg und Linzer Weg die Umsetzung erfolgen. Hierfür liegt ein positiver Bescheid des Landkreises vor, da die Umsetzung über die ILE-Förderung erfolgt.
Aktuell informieren wir die Anlieger vor Baubeginn über den Ablauf.

Anzeigen

Vermieten

- Büroraum bzw. Räume für Dienstleistungen in Thiendorf, Zur Brüdergemeinde 13
- 80 Quadratmeter mit Abstellfläche sowie Parkmöglichkeiten
  (ehemalige Zahnarztpraxis in Thiendorf)
- **zu erfragen unter**
  Telefon-Nr. 035248 / 8400,
  Gemeindeverwaltung Thiendorf

Sanierte Wohnung zu vermieten

- in Thiendorf, Zur Brüdergemeinde 15
- ca. 37 m² – 4,00 Euro/m² Kaltmiete
- **Zu erfragen unter:**
  Gemeindeverwaltung Thiendorf,
  Kamenzer Str. 25
  Telefon: 035248 / 8400

Der nächste Landbote erscheint am 20. Februar 2013 – Redaktionsschluss ist der 10. Februar 2013

Jahreshauptversammlung der FF-Ponickau vom 12.01.2013

Aufnahme von Roland Weitzmann und Tino Dausel

Beförderung Silvio Günther und Stefan Thümmel

Marcel Krause eröffnete die Versammlung und begrüßte die Kameraden und Gäste. Gäste waren Bürgermeister Armin Freund, die Kameraden Ingo Nestler Kreisbrandmeister und Bernd Franke stellv. Kreisbrandmeister. Lutz Kriebel stellvertretender Gemeindewehrleiter war verhindert, Gemeinderätin Inge Zieschang war ebenfalls wegen Terminüberschneidung entschuldigt. Danach verlas der Wehrleiter Friedemann Böhme den Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr 2012. Hier wurden die durchgeführten Dienste und die Einsätze angesprochen sowie andere Aktivitäten der Wehr. Ein Tagesordnungspunkt war die Dienstverpflichtung der Kameraden Tino Dausel und Roland Weitzmann durch den Bürgermeister und die Wehrleitung. Der Arbeitsplan für das Jahr 2013 wurde vorgestellt. Die Diskussionsrunde folgte danach. Der Bürgermeister dankte ebenfalls den Kameraden und sprach auch einige Belange der Gemeinde an sowie die Nachwuchsarbeit zur Gewinnung junger Kameraden, die dringend benötigt werden. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit rund um das Gerätehaus bekam Familie Arndt eine Geschenkbox mit Wein und einen Strauß Blumen von der Gemeinde. Leider war Kamerad Siegfried Arndt durch Krankheit verhindert. Im Anschluss sprach Ingo Nestler zu den Kameraden. Er dankte ihnen für ihre Arbeit. Er berichtete über die Arbeit der Kreisbrandmeisterei und über die Schwierigkeiten bei der Realisierung von Lehrgängen. Auch die Auslieferung vom Digitalfunk und die damit verbundene Weiterbildung wurde angesprochen. Des weiteren sprach er über die schwindende Anzahl der Kameraden, die sich erst in 10 Jahren richtig auswirkt, wo sich die Wehrleitungen und die Gemeinden Gedanken machen müssen. Im Anschluss sprach der stellv. Kreisbrandmeister Bernd Franke. Nun waren die Ehrungen an der Tagesordnung. Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Hartmut Günther geehrt, für 40 Jahre treue Dienste Jürgen Großmann und für 25 Jahre Andreas Drobisch, Friedbert Lehmann und Friedemann Böhme. Zur Beförderung waren durch den Feuerwehrausschuss Silvio Günther zum Hauptfeuerwehrmann, Stefan Thümmel und Jörg Ende zum Löschmeister vorgeschlagen und auch befördert worden. Zum Ende der Versammlung erläuterte Marcel Krause noch ein paar Neuigkeiten. Danach gab es noch einen Jahresrückblick durch eine zusammengestellte CD von Simone Böhme. Nach 1 1/2 Stunden Versammlung gab es dann Abendessen. Danke nochmal an alle Kameraden für ihre geleistete Arbeit, sowie deren Familien, die diese Arbeit ermöglichen. Besonderer Dank an die Frauen Ramona Ende und Andrea Krause für die Unterstützung bei der Vorbereitung des Abendessens und an Simone Böhme für die Erstellung des Films. Dank an Familie Arndt für ihre Arbeit rund um das Feuerwehrgerätehaus. Für das Jahr 2013 wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden wenig Einsätze und immer eine gesunde Rückkehr.

Friedemann Böhme
Wehrleiter/Gemeindewehrleiter

- **Richtigstellung zum Bericht des Gemeindewehrleiters in der Ausgabe Dezember 2012:** Die Ortswehr Lötzschen hatte im Jahr 2012 einen Einsatz.

Ehrung für treue Dienste

Rechenschaftsbericht des OW-Leiters Friedemann Böhme

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Freiwillige Feuerwehr Thiendorf informiert

Besichtigung der Biogasanlage

Am Samstag, dem 12.01., trafen sich die Kameraden der FFw Thiendorf zu ihrem ersten Dienst in diesem Jahr. Es erfolgte eine Begehung der Biogasanlage in Thiendorf. Durch die Herren Gebauer Senior und Junior als Betreiber erfolgte eine Einweisung in die Abläufe der Anlage. Durch Sie wurde auf spezielle Gefahren hingewiesen und die Kameraden konnten sich ein Bild von verschiedenen möglichen Einsatzabläufen machen. Zu gegebener Zeit wird die Biogasanlage sicherlich ein mögliches Übungsobjekt sein.

Jörg Noack Wehrleiter

- **Großer Dienst:**
  Sonnabend, dem 09.02.2013 um 8.45 Uhr
  Besichtigung Netto-Zentrallager
- **Kleine Dienste:**
  Mittwoch, dem 06.02.2013, und Sonntag, dem 17.02.2013

Neues aus den Schulen und Kindergärten

In diesem Schuljahr fand an unserer Schule kein Lesewettbewerb statt, sondern wir versuchten uns beim Rezitieren. In den Klassen wurde entschieden, wer die Klasse jeweils vertreten darf. In der ersten Runde trugen die beiden Vertreter der jeweiligen Klasse das gleiche Gedicht vor. Für den 2. Durchgang konnte sich jeder ein Gedicht aussuchen. Leonie Richter (Foto) hat sogar eins selbst gedichtet. Dafür erhielt sie viel Applaus.
Die Jury (Foto), bei der wir uns noch einmal recht herzlich bedanken, entschied verantwortungsvoll und kritisch, wer als Sieger hervorging.

Den jeweils 1. Platz belegten

in Klasse 1	Lilly Hiebenthal
Klasse 2	Luisa Menzel
Klasse 3	Leonie Richter
Klasse 4	Anouka Schemken

Herzlichen Glückwunsch noch einmal.

Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Ponickau

Kurz vor den Weihnachtsferien erfreuten uns die Schüler der 1. Klasse mit einem kleinen Adventsprogramm. Sie zeigten, was sie im Musikunterricht und im Deutschunterricht gelernt hatten. Die Erstklässler hatten dabei viel Spaß und wir als Zuschauer auch.
Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Ponickau

Neues aus dem Thiendorfer Kinderland

Alles Gute für's Neue Jahr

Ein neues Jahr hat angefangen, viele neue Dinge kommen wieder auf uns zu.
Im Jahreslauf gibt es viele schöne Traditionen, auf die wir uns freuen. Einige Kinder wissen schon, welches Faschingskostüm sie anziehen, oder dass bald Ostern ist. Und unsere Schulanfänger freuen sich auf ihr Zuckertütenfest.
Auch für Mutti's und Vati's beginnt eine aufregende Zeit, wenn ihr Sprößling nun die Kindereinrichtung besuchen wird. Viele Fragen, auch Ängste gibt es, und natürlich Freude über die gute Entwicklung des eigenen Kindes.
Bei uns im Thiendorfer Kinderland kennen wir diese Situation und wir Erzieherinnen freuen uns, wenn die Eltern offen mit ihren Anliegen zu uns kommen. Für die Eingewöhnung der Kinder in eine Kindereinrichtung gibt es verschiedene wissenschaftliche Modelle. Da aber jedes Kind einzigartig ist und anders reagiert, versuchen wir, die Eingewöhnungsphase so individuell wie möglich zu gestalten.
So sind die ersten Besuche mit einem Elternteil zum gegenseitigen Kennenlernen besonders wichtig. Fühlt sich das Kind sicher, kann es kurzzeitig allein in der Kindergruppe bleiben. Langsam gewöhnt es sich an die neue Situation und die Zeitspanne kann in kleinen Schritten gesteigert werden. Wichtig ist, dass die Eltern genug Zeit für die Eingewöhnung einplanen.
Denn diese Zeit ist eine große Umstellung für den Familienrythmus, für die Eltern und vor allem für das Kind.
Der gewohnte Tagesablauf wird meist anders, viele neue Eindrücke kommen hinzu und die Zeit mit den Eltern verändert sich. Beginnt dann gleich noch die berufliche Tätigkeit des jeweiligen Elternteils, ist das nochmals eine Herausforderung.
Eine schöne Sache ist da der Mutter-Kind-Nachmittag, wo Eltern und Kinder in unserer Krippengruppe den Nachmittag gemeinsam erleben können und so die Einrichtung, die Kinder und Erzieherinnen kennen lernen und mit anderen Eltern sich austauschen können.
Bei uns findet dieser Nachmittag für alle Eltern, die ihr Kind in unserer Einrichtung angemeldet haben, immer am 2. Dienstag des Monats statt. Der nächste Termin ist der 12. Februar, ab 15.00 Uhr.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp- Kinderland

Unser Team verbrachte in der Weihnachtszeit wunderschöne, gemeinsame Stunden, mit einer interessanten Führung einer Bürgerfrau durch Meißen.

Achtung, Achtung, liebe Thiendorfer!

Der Kindergarten kommt zampern
am Faschingsmontag.

Wir freuen uns auf Euch.
Bis bald.

Neues von unseren Vereinen

Sportverein Thiendorf e.V.

Neujahrsturnier 2013

Am 01. Januar 15.00 Uhr wurde die erste Sportveranstaltung des neuen Jahres 2013 auf der Thiendorfer 2-Bahnanlage erfolgreich durchgeführt. Durch Veröffentlichungen im „Landboten“ sowie im Veranstaltungskalender erschienen dieses Mal min. 25 Personen, welche ihr Bestes geben wollten. Wie jedes Jahr musste ein vorgegebenes Spieleprogramm absolviert werden. Leider zog es sich über mehrere Stunden hin, so dass nur 18 Sportler zum Einsatz kamen. Ein Fazit für mich als Organisator ist es, im nächsten Jahr dieses Programm zu kürzen, um alle Bereitwilligen spielen zu lassen. Sehr erfreulich war, dass unter den ersten 3 Spielern zwei Nachwuchskegler der Jugendkegelgruppe unserer Übungsleiterin Conny Strempel waren.
„Erster Sieger 2013“ wurde Daniel Ellermann vor Nils Knechtel und Theresa Seifert. Als Dankeschön für die guten Leistungen gab es für die ersten 9 Kegler ein paar kleinere Preise.
Die Auszeichnung wurde durch unseren SV-Vorsitzenden A. Freund, der jedes Jahr dabei ist, aber diesmal leider nicht unter die ersten zehn Kegler kam, durchgeführt.
Hoffen wir, dass im kommenden Jahr wiederum so viele – oder mehr – sportbegeisterte Thiendorfer Bürger erscheinen werden.

Frank Friedrich

Tischtennisvereinspokal des SV Sacka

28. 12.2012 – wieder einmal war es soweit. Nun schon zum 34. Mal trafen sich, traditionell zwischen Weihnachten und Silvester, die Sportfreunde der Sektion Tischtennis des SV Sacka um ihre Besten zu ermitteln – und vielleicht auch ein paar Weihnachtspfunde weg zu schwitzen.
Sportlich, spannend, fair und mit vollem Einsatz wurde an vier Tischen im bewährten Doppel-KO-System um jeden Punkt gekämpft. Am Ende waren die „alten“ auch wieder die „neuen“ Pokalsieger.
Wir gratulieren Jakob Schur aus Kleinnauendorf als unseren besten Nachwuchsspieler, der sich gleich mit bei den Herren einreihte. Hier belegten die Plätze: Platz 3 teilten sich nach hervorragenden Leistungen Falk Nürnberger aus Lötzschen und René Eichler aus Sacka. Platz 2 belegte in spannendem Finale Kevin Pulver aus Welxande. Und alter und neuer Pokalsieger wurde Philipp Naumann aus Thiendorf.
Im Anschluss wurde wie immer noch ein bisschen gefachsimpelt und geschwatzt und: **„Mit heißer Wurst und kühlem Bier, ging dann zu Ende das Turnier“.** Ein herzliches Dankeschön an alle Mitorganisatoren und „Auf ein Neues“.

Bernd Naumann, SV-Sacka

Jugendball in Thiendorf

Wir laden herzlich ein zum

Thiendorfer Jugendball
am 16. und 17. Februar 2013!

Habt Ihr Lust auf Spaß und Tanz, dann bitte bis spätestens **03. Februar 2013** anmelden im Gasthof Tanner.

Das Organisationsteam

Am 8. Dezember 2012 fand der 1. Ponickauer Weihnachtsmarkt auf dem Sportplatz Ponickau statt. Viele fleißige Hände verwandelten das Sportlerheim in eine Weihnachtsbastelstube und die Fläche rund herum in eine heimelige Winterweihnachtslandschaft. Schön beleuchteter Budenzauber lud zum Verweilen bei hausgemachtem Glühwein ein und die selbst gebackenen Krapfen, Donuts und Waffeln sowie der leckere Kuchen und die Schmalzbemmchen kamen bei den Gästen gut an. Der Höhepunkt war natürlich der Besuch des Weihnachtsmanns, den die kleinen und großen Kinderaugen schon sehnsüchtig erwarteten.

Bis in den späten Abend hinein wärmten sich die Gäste am Feuer, aßen leckere Grillsachen und genossen die vorweihnachtliche Stimmung.

Der FSV 93 Ponickau bedankt sich bei allen Besuchern sowie den fleißigen Helfern und möchte auch die zahlreichen Sponsoren an dieser Stelle mit großem Dank erwähnen: Gärtnerei Hübner, Firma Jörg Seidel Ponickau, Spargelhof Ponickau, Silvio Scholz, Apotheke Ortrand, Hofgut Kaltenbach Welxande, Bäckerei Lerch, Bäckerei Böltzig, Palettenhandel Schmieder, Dorfclub Ponickau, Kirche Ponickau, Feuerwehr Ponickau, Ronny Winkler, Schwub Diwub Gebäudereinigung Florian Hansel.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Mitstreitern ein gesundes und glückliches Jahr 2013 und freuen uns wieder auf zahlreiche Aktivitäten!

Sport frei!

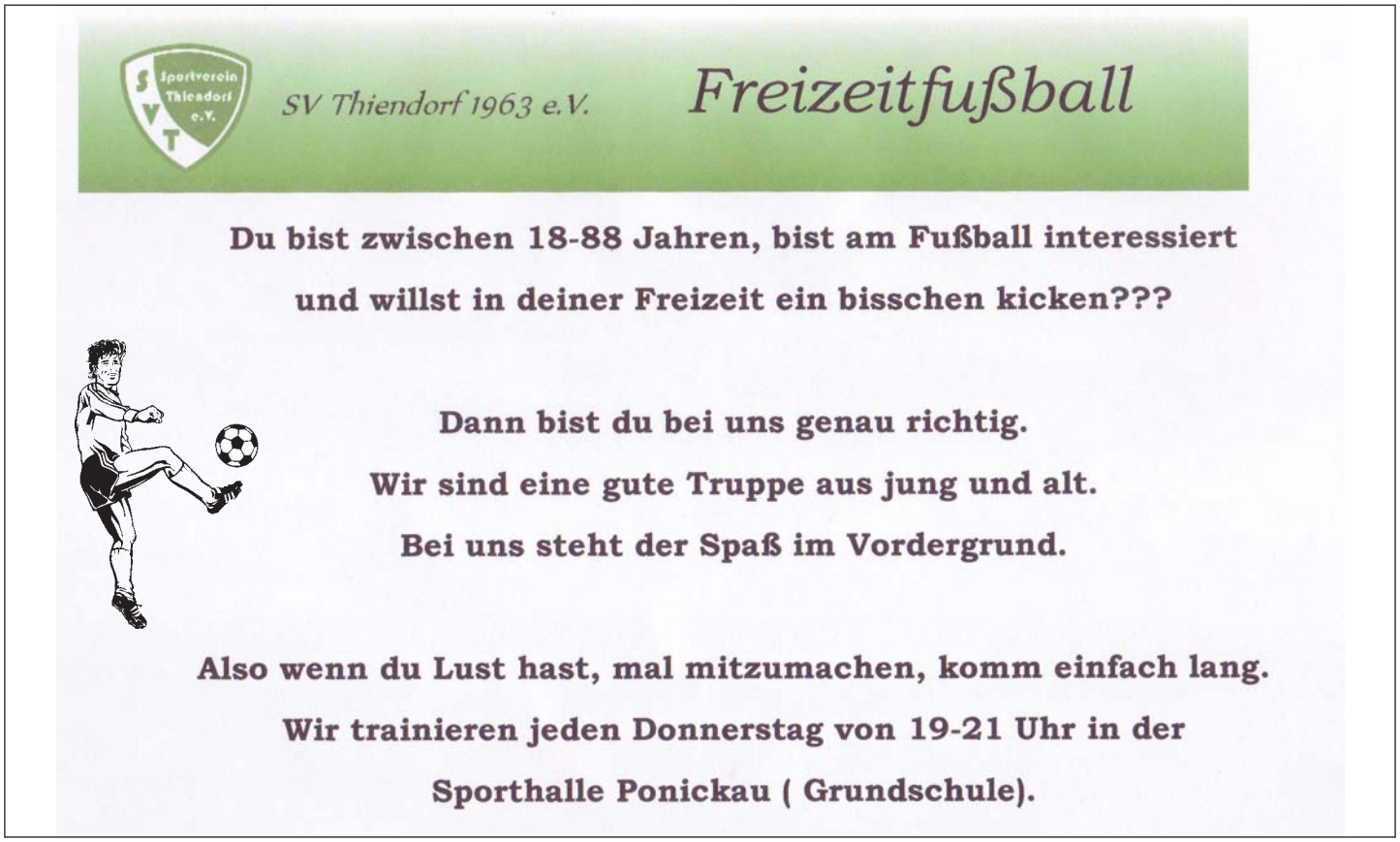
FSV 93 Ponickau

Adventsausfahrt nach Rammenau

Traditionell vor Weihnachten treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Naundorf, Ponickau und Lüttichau zu einer Erlebnisfahrt. Dieses Jahr brachte uns am 13. 12. 12 ein Kalkreuther Bus durch herrliches Winterwunderland in die Fichtestube ins tief verschneite Rammenau. Dort gab es zur Stärkung typische Gänsekeule mit Rotkohl.
Anschließend fuhren wir nach Pulsnitz. Im Konferenzraum der Pfefferküchlerei¬GmbH erhofften wir unser Wissen über die Herstellung des beliebten Gebäcks erweitern zu können. Danach konnte im firmeneigenen Geschäft eingekauft werden. Wieder in der Fichtestube angekommen, wurden wir nach Kaffee und Kuchen stimmungsvoll unterhalten. Geschichten, Gedichte, Witze und Weihnachtslieder gehörten zum Programm. Es machte Freude bei vielen Liedern mitsingen zu können.

Die Heimfahrt durch das mit Adventslichtern geschmückte Rödertal war sehr schön. Wir verabschiedeten uns voneinander mit den besten Wünschen für ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und dankten Inge Zieschang für die Organisation dieser gelungenen Ausfahrt.
H. Stephan

Für das Jahr 2013 wünschen wir allen Seniorinnen und Senioren viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit. Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Jahr mit Ihnen allen. Eröffnet wird es am Rosenmontag, dem 11.02. Bis dahin eine gute Zeit!



Auf zur Kinderfaschingsparty nach Thiendorf!

Am Freitag, dem 08. Februar 2013, findet in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr eine große Faschingsparty mit der Freizeitinsel Riesa im Saal der Gemeindeverwaltung Thiendorf statt.

Alle kleinen und großen Närrinnen und Narren lädt dazu der Ortsverein Thiendorf recht herzlich ein.

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, ...

Die Sängerinnen des Ponickauer Frauenchores luden am Nachmittag des 28. Novembers die Seniorinnen und Senioren aus Lüttichau, Naundorf und Ponickau ins Dorfgemeinschaftshaus ein, um mit ihnen gemeinsam das 20-jährige Chorjubiläum zu feiern. Eingeladen war auch die Theatergruppe der Grundschule unter der Leitung von Frau K. Heide. Die Kinder eröffneten den kurzweiligen Nachmittag mit dem Musical vom verlorenen Märchenbuch. Auf der musikalischen und lustigen Suche nach den verlorenen Seiten und durcheinandergeratenen Märchen fieberten auch wir Zuschauer mit. Als alle Seiten wieder erfolgreich im Buch eingeordnet waren, hatte so mancher von uns seine Märchenkenntnisse aufgefrischt.
Nach dieser Vorstellung wurde es bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen schon recht gemütlich.
Unser Bürgermeister, A. Freund war ebenfalls der Einladung gefolgt.
Natürlich warteten die Chorfrauen schon auf ihren Auftritt. Mit je 2 Liedern zu den vier Jahreszeiten führten sie die Zuhörer durch das zu Ende gehende Jahr. Dankend nahmen sie anschließend die Glückwünsche und Wertschätzung des Bürgermeisters entgegen und auch mit Freude die materielle Anerkennung von der Gemeinde Thiendorf. Ein besonderes Dankeschön erhielt Ute Richter, die den Chor seit 20 Jahren leitet, nicht nur vom Bürgermeister, sondern vor allem von ihren 15 Frauen. Sie versteht es immer wieder die Sängerinnen mit ihren Liedern zu begeistern und dem Alltag 1 mal wöchentlich einen Glanzpunkt zu verleihen.
Selbstverständlich wurde auch mit allen anderen gemeinsam gesungen. Und so kurz vor der Adventszeit natürlich alt bekannte Weihnachtslieder. Die Zeit verging wie im Fluge.
Nachdem sich jeder mit Schnitzel und Kartoffelsalat gestärkt hatte, klang die Jubiläumsfeier allmählich frohgelaunt aus.

Ein abschließender Dank gilt

- der Theatergruppe der GS Ponickau,
- den Hobby-Bäckerinnen des Frauenchores,
- Ines Günther und ihrem Küchenteam,
- dem Bürgermeister und der Gemeinde Thiendorf und
- der Organisatorin Inge Zieschang und ihren fleißigen Helfern

H. Stephan

Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–12.00 Uhr
	13.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–12.00 Uhr
	13.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

Anschrift
Gemeindeverwaltung Tauscha
Dorfstraße 34
01561 Tauscha
Telefon 035240 72239
Fax 035240 77794

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit!

zum 65. Geburtstag
22.01. Günter Pantke in Tauscha

zum 75. Geburtstag
17.01. Helmut Niese in Kleinnaundorf
17.01. Gunter Tomisch in Dobra
23.01. Gisela Jurke in Würschnitz
26.01. Ruth Pappritz in Dobra

zum 80. Geburtstag
17.01. Gertraude Schulze in Kleinnaundorf
26.01. Johannes Lotzmann in Kleinnaundorf

zum 85. Geburtstag
01.01. Ilse Speldrich in Dobra
25.01. Christa Kießling in Dobra

Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha
Bürgermeister Christian Creutz

Anschrift: Gemeindeverwaltung Tauscha
Dorfstraße 34, 01561 Tauscha
Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794
E-Mail: info@tauscha.com
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, info@riedel-verlag.de.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Amtliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 18. Dezember 2012 nachfolgende Beschlüsse:

B IV/12/30/2012
1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Vorhaben „Gewerbehalle der Firma Parkett-Gräfe in Dobra“. Das Plangebiet umfasst das Flurstück 522/3 der Gemarkung Dobra gemäß beiliegendem Plan.
2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
   - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Gewerbehalle auf dem Flurstück 522/3 für die Firma Parkett-Gräfe Dobra.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

B IV/12/31/2012
1. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Hierzu wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gewerbehalle Parkett-Gräfe Dobra“ öffentlich ausgelegt.
2. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

B IV/12/32/2012
Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 290.000 EUR als Annuitätendarlehen mit einer 10jährigen Zinsbindung bei der Deutschen Kreditbank AG entsprechend Angebot vom 18.12.2012.

Christian Creutz
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:
Ausgehangen am: 19.12.2012
Abgenommen am:

Sonstiges

An alle Trinkwasserabnehmer der Ortsteile Kleinnaundorf, Tauscha und Würschnitz

Die Gemeindeverwaltung Tauscha bittet um dringende Abgabe der Trinkwasserzählerstände (ist wie bekannt auch telefonisch unter der Telefonnummer 72239 möglich).

Abgabetermin lt. Ablesekarte war bereits der 07.01.2013.

Interessierte Bürger für Rabattenpflege gesucht

Zur Pflege der Rabatten entlang der Dorfstraße in Tauscha sucht die Gemeinde interessierte Bürger.

Bitte melden Sie sich bei Interesse zwecks genauerer Absprachen in der Gemeindeverwaltung in Tauscha, Dorfstraße 34.

Christian Creutz - Bürgermeister

Der nächste Landbote erscheint am 20. Februar 2013 – Redaktionsschluss ist der 10. Februar 2013

Freizeit und Vereine

Die G-Jugend startet erfolgreich ins neue Jahr 2013

Die Minikickers freuen sich am ersten Wochenende des Jahres über den 3. Platz beim Hallenfußballturnier bei TuS Weinböhla

Am 6. Januar zur frühen Morgenstunde reisten 8 kleine Fußballer mit Ihren Eltern nach Weinböhla zur Teilnahme am ersten Hallenturnier der Saison. Noch etwas müde, aber erwartungsvoll und den Kopf voller Siegträume konnte gleich das erste Spiel gegen TSV Reichenberg / Boxdorf (Anpfiff 8:10 Uhr) von den Tauschaer Mannen mit 0 : 1 gewonnen werden. Was für eine Erlösung, endlich mal ein Sieg! Das nächste Spiel gegen TSV Wachau ging leider mit 2 : 0 verloren. Aber die 5 Erstklässler und 3 Vorschulkinder steckten nicht auf und holten in den nächsten beiden torlosen Spielen gegen FV Hafen Dresden und Motor Trachenberge jeweils einen Punkt für Tauscha. Selbst gegen die überragende gastgebende Mannschaft des Turniers, TuS Weinböhla, konnten die Tauschaer Juniors lange gegen halten. Etwas unglücklich kam es hier dann zu dem Endstand von 1 : 0.

Nun wurde es spannend. Die mitgereisten Eltern hatten aufmerksam Ergebnisse und Punkte notiert und fleißig mitgerechnet. Als Sieger stand die ungeschlagene Gastgebermannschaft fast von Beginn an fest. Auch TSV Wachau qualifizierte sich frühzeitig für den 2. Platz. Aber der 3. Platz war noch für 4 der 7 teilnehmenden Mannschaften erreichbar, auch für Tauscha! Und so war es das Abschlussspiel des Turniers: LSV 61 Tauscha – SV Eintracht Ortrand, welches die Entscheidung über den Bronzeplatz bringen würde. Der an diesem Tag besonders laufstarke LSV-Spieler, Tjark Welde, schoss die Tauschaer mit 2 : 0 in Führung. Der Jubel war riesig. Als dann aber 3 Minuten vor Schluss noch der Anschlusstreffer fiel, blieb die Spannung bis zum Schlusspfiff erhalten. Und dann kurz nach 12:00 Uhr war es vollbracht. Die Tauschaer G-Jugend mit ihren Trainern Jörg Reif und Robert Rottka hatte ihre erste Medaillie erkämpft.

Hier eine Spielszene aus dem Spiel gegen TSV Wachau. Auf Tauschaer Seite in Blau Lennard Huhle, Darius Hausdorf, John Tamme und Moritz Bergt (v. l. n. r.)

Hier die glücklichen Medaillienträger. Alle 3 Tore für Tauscha wurden von Tjark Welde, 2. v. r. geschossen.

Aufgrund der Mitarbeit unserer neuen Kollegin TÄ Kristin Opitz können wir die Öffnungszeiten der Praxis ab 01.02.2013 erweitern:

Mo	9.00 - 11.00 Uhr	und	16.00 - 18.00 Uhr
Di	9.00 - 11.00 Uhr	und	16.00 - 18.00 Uhr
Mi	9.00 - 11.00 Uhr	und	16.00 - 18.00 Uhr
Do	9.00 - 11.00 Uhr	und	16.00 - 18.00 Uhr
Fr	9.00 - 11.00 Uhr		
Sa	9.00 - 11.00 Uhr		

sowie nach Vereinbarung

Tierärztliche Praxis – DVM Gabriele Wagner
Königsbrücker Straße 33 · 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205/73388 · Fax 035205/47958

Jahresauftakt 2013 der Abteilung Volleyball: Kinder und Jugend

Anders als in den vergangenen Jahren starteten die Kinder und Jugendlichen des LSV 61, Abteilung Volleyball, am 04.01.13 ins neue Jahr. Wurden in den letzten Jahren Bundesliga-spiele vom VC Olympia oder von den Dresdner SC Damen besucht, wurde diesmal der Kegelbahn in Dobra ein Besuch abgestattet. 18 Sportfreunde folgten dem Ruf nach Dobra und verbrachten den späten Freitagnachmittag mal nicht beim Baggern, Pritschen oder Aufschlagen.

Bei Pizza, DVD, Bildern aus der noch jungen Vergangenheit der Tauschaer Volleyballer und Kegelspielen, verging die Zeit wie im Fluge. Sehr von Vorteil erwies sich die Kegelerfahrung von Sebastian Franke, der seine Mannschaft zum Erfolg führte.

Zum Ende des Jahresauftakts überraschten die jugendlichen Sportfreunde ihre Übungsleiter Enrico Juhr und Gunter Böttcher für ihr Engagement mit einem Präsent als Dankeschön.

Ein großer Dank auch an René Kießling, der sich einige Stunden um uns kümmerte und seinen Freitagabend opferte.

Gunter Böttcher

Aus den Einrichtungen

Nun war es endlich soweit…
und der Weihnachtsmann besuchte auch uns im Zwergenparadies Dobra.

Lange haben wir auf diesen Tag gewartet und am 18.12.12 war es soweit und wir konnten den Weihnachtsmann endlich begrüßen.
Ganz geschafft und mit einem großen Sack machte er bei uns halt, denn er hatte schon eine lange Reise hinter sich. Wir begrüßten ihn mit Liedern und Gedichten. Als kleine Überraschung hatte er für alle Kinder ein Geschenk mitgebracht. Den Weihnachtsmann verabschiedeten wir mit einem schönen Lied und begleiteten ihn zur Tür.
Wir freuten uns auch sehr über das neue Spielzeug für unser Zwergenparadies. Jetzt konnten wir kleine Rennfahrer sein. Unsere neuen Schneeschieber konnten wir leider noch nicht ausprobieren, deshalb freuen wir uns, wenn es bald wieder schneit.

Ihr Zwergenparadies Dobra

Sonstiges

Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Rödernsche Heide

Ein gesundes 2013 allen Lesern und Mitarbeitern des Landboten!
Hoffentlich bringt uns das neue Jahr das Ende aller Windparkpläne in der Rödernschen Heide!
Wir als Bürgerinitiative haben uns vorgenommen, weiterhin alles dafür zu tun, damit diese Wahnsinnspläne nicht umgesetzt werden. Wir wollen wachsam sein, uns nicht einlullen lassen. Vieles deutet darauf hin, dass so mancher politischer Akteur im Wahljahr 2013 in Sachen Windkraft-Nutzung auf Zeit spielen und „dummes Pulver“ streuen will, um Volkes Zorn nicht herauf zu beschwören.
Von Transparenz, Bürgerbeteiligung und Demokratie wird jetzt viel gesprochen - wir wollen dabei sein und uns einbringen! Hier vor Ort in unseren Gemeinden! Zum Wohl aller! Die Bürgermeisterin und der Rat der Gemeinde Ebersbach sollten das endlich akzeptieren und anerkennen. Leider tut man sich dort damit nach Monaten intensiver Zusammenarbeit immer noch mehr als sehr schwer...Es ist ein Drama mit vielen Akten: Seinen vorläufigen Höhepunkt erlebte es am 8. Januar bei der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde. Auf der Tagesordnung stand die Stellungnahme von Ebersbach zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes (LEP). 20 Bürger aus Ebersbach und seinem Ortsteil Rödern waren gekommen, um sich zu informieren. Sie hofften auf ein ehrliches und offenes Wort mit ihrer Bürgermeisterin und ihren Räten über die geplante Windenergie-Nutzung. Sie erwarteten endlich Antworten auf ihre Fragen, die sie schon vor Monaten öffentlich gestellt hatten. Die bis heute aber niemand beantwortet hat.
Doch nichts dergleichen passierte. Stattdessen nutzen die Volksvertreter und die Bürgermeisterin den Abend, um eine abgekartete Vorstellung aufzuführen: Sie "zauberten" ein vorgefertigtes Positionspapier hervor und stimmten darüber mit stummem Kopfnicken einstimmig ab, ohne den anwesenden Bürgern im Saal überhaupt den Inhalt des Papiers vorzustellen! In den wenigen Worten, die dabei fielen, wurde deutlich, dass es um die LEP-Vorgaben zur Windenergienutzung in Sachsen geht. Zeit oder Gelegenheit für Bürgerfragen wurde nicht eingeräumt. Nach zehn Minuten beendete die Bürgermeisterin die Veranstaltung.
Alle Gäste im Raum waren fassungslos. Die Bandbreite ihrer Emotionen reichte von Abscheu über Sprachlosigkeit bis hin zu kalter Wut. Nicht wenige fühlten sich böse verhöhnt und heimtückisch-arrogant ausgetrickst – von ihren eigenen Gemeindevertretern!
Schafft man so Vertrauen?! Ist das Demokra-

tie?! Nein! Wieder einmal hat die Bürgermeisterin Margot Fehrmann und ihr Rat eine Chance vertan, den Bürgern ihre Politik und ihre Standpunkte nahe zu bringen.
Ganz anders begegnet man uns Bürgerbewegten da auf dem Parkett von Landes- und Bundespolitik. „Gegenwind"-Vertreter werden von allen Fraktionen zu Gesprächen und Klima-Konferenzen eingeladen. Viel Lob und Beachtung bekam Anfang des Jahres der sehr umfangreiche, sachlich-fundierte Einspruch unserer Initiative zum Abschnitt 5 des 2. LEP-Entwurfes. Er entlarvt, dass das Papier die Handschrift der Windkraftlobby trägt. Die wohlklingenden Absichtserklärungen zum Schutz der Natur und des Menschen haben rechtlich keinerlei Durchsetzungsvermögen. Sie sind damit unbrauchbar, die Gesundheit der Menschen zu schützen und den Ausverkauf unserer Landschaft zu stoppen. Sie bieten der Zerstörung von Wäldern und Erholungslandschaften wie der Rödernschen Heide keinen Einhalt. Die Energiewende soll so gegen die Interessen der Menschen im ländlichen Raum durchgesetzt werden. Übel! So schafft man keine Akzeptanz für die Nutzung erneuerbarer Energien.
An dieser Stelle nochmals Dank an alle, die sich an der dazugehörigen Unterschriften-Aktion beteiligt haben und an diejenigen, die Ihre kostbare Zeit für öffentliche Sitzungen geopfert haben! Am 29.01.2013, 13.00 Uhr findet die 140. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge im Hotel „Elbflorenz" (World Trade Center Dresden), I. Obergeschoss, Raum Michelangelo/Botticelli Rosenstraße 36, 01067 Dresden statt.
Wer die Zeit hat, ist recht herzlich eingeladen. Weiter Infos unter: www.rpv-elbtalosterz.de

Wir kämpfen weiter!
Mitstreiter und Unterstützer willkommen

www.gegenwindheide.de

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal:
Der Winter hat Einzug gehalten! Was tun, wenn die Müllabfuhr nicht mehr funktionieren kann?

Die letzten Winter haben es gezeigt: Schnee und Eis können allen Verkehrsteilnehmern extreme Schwierigkeiten bereiten und das öffentliche Leben teilweise lahmlegen. Wenig geräumte und gestreute Straßen, Nebenstraßen und Anwohnerstraßen nicht oder nicht ausreichend geräumt, steilere Straßen nicht bestreut und spiegelglatt, geräumte Fahrspuren zu eng für das Entsorgungsfahrzeug sind dann an der Tagesordnung.
Für die Abfallentsorgung bringt das riesige Probleme mit sich: Von Grundstücken könnten über einen längeren Zeitraum die bereitgestellten Abfallbehälter nicht geleert werden.

Ist der Restabfallbehälter voll, können ZAOE-Restabfallsäcke verwendet werden!

- Diese sind in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, auf den ZAOE-Wertstoffhöfen und in der Geschäftsstelle des Verbandes gegen eine Gebühr erhältlich. Einen Restabfallsack zu bevorraten ist angesichts der Wetterkapriolen sinnvoll.
- Hat sich die Wetterlage entspannt und die Müllabfuhr funktioniert wieder, kann der Sack neben den Restabfallbehälter am Entleerungstag bereitgestellt werden. Die Abholung ist mit dem Erwerb des Sackes bereits abgegolten. Für den bis dahin nichtgeleerten Restabfallbehälter entsteht selbstverständlich keine Gebühr, erst bei der Leerung.
- Restabfallsäcke (ebenso Gelbe Säcke) können aber auch an allen Wertstoffhöfen und Umladestationen des ZAOE oder an amtlich mitgeteilten Plätzen unentgeltlich abgegeben werden.

Den Restabfallbehälter an einer anderen Stelle bereitstellen.

- Ist die Straße über eine längere Zeit nicht befahrbar, so könnte der Restabfallbehälter, wenn es die Verhältnisse zulassen, zum Entsorgungstermin an die nächstberäumte Straße gestellt werden.
- Papierbehälter und die Gelben Säcke sollten im Grundstück solange zwischengelagert werden, bis sich die Lage wieder entspannt hat. Ist das aus Platzgründen nicht möglich, so sind die Gelben Säcke ebenfalls an dieser Straße abzustellen.

Der ZAOE bittet alle Anwohner, sich auch auf den Internetseiten des Verbandes unter www.zaoe.de oder in der Tagespresse zu informieren.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013 ist der 01.01.2013.

Die Meldebögen wurden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.
Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:
Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.
Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Sehr geehrte Steuerzahler,

in den letzten Tagen wurden Ihnen die Steuerbescheide über die Hunde-, Gewerbe- und Grundsteuer zugestellt. Mit diesen Bescheiden erhielten Sie auch eine Einzugsermächtigung. Diese ist notwendig, da im Bankwesen ab 2014 auf das SEPA – Lastschrift- und Überweisungsverfahren umgestellt wird.

Deshalb möchten wir Sie bitten, auch wenn Sie in den letzten Jahren schon am Lastschriftverfahren für Ihre Steuer teilgenommen haben, uns diese Einzugsermächtigung ausgefüllt zurück zu senden. Die IBAN und den SWIFT BIC – Code finden Sie in der Regel auf Ihren Kontoauszügen. Das anzugebende Aktenzeichen finden Sie auf unseren Bescheiden rechts oben über unseren Kontaktdaten.

Sollten Sie für mehrere Objekte steuerpflichtig sein und sollen diese Steuern von einem Konto abgebucht werden, ist es ausreichend, wenn Sie alle Aktenzeichen auf einer Einzugsermächtigung vermerken und uns dazu die Kontoverbindung mitteilen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter 035248/840-15 zur Verfügung.

Grundsteuer

Die Grundsteuerbescheide wurden von uns dieses Jahr letztmalig als Jahressteuerbescheide verschickt. Einen entsprechenden Vermerk finden Sie auf Ihren Grundsteuerbescheiden. Das bedeutet, dass Grundsteuerbescheide nur noch bei Änderungen z. B. bei Eigentümerwechsel oder Änderungen des Grundsteuermessbetrages in den Folgejahren verschickt werden.

Sollten sich keine Änderungen ergeben, behalten die Bescheide, welche Sie dieses Jahr erhalten haben ihre Gültigkeit für die Folgejahre.

Die Fälligkeiten zu denen Sie die Grundsteuer in diesem Jahr und in den Folgejahren zu entrichten haben, entnehmen sie bitte Ihrem aktuellen Grundsteuerbescheid.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern unter 035248/840-15 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Kristin Thoß
Kassenverwalterin

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 07. Februar 2013 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit

- in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr in Thiendorf, im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25,
- von 13.30 bis 14.30 Uhr in Meißen, im Verwaltungsgebäude, Markt 3,
- und von 16.00 bis 17.00 Uhr in Radebeul, in der Stadtverwaltung-Neubau, Pestalozzistr. 8

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin bieten wir Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser an. Zusätzlich kann außerdem ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Anzeigen

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Gottesdienste

27. Januar – Septuagesimae

Sacka	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst

3. Februar – Sexagesimae

Würschnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst

10. Februar – Estomihi

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst
Lampertswalde	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sacka	14.00 Uhr	Aufführung des Kindersingstückes „Die große Flut“ – der Kindersingwoche Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit der eigenen Gemeinde

17. Februar – Invokavit

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

24. Februar – Reminiszere

Sacka	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst

Gemeindenachmittage

Dobra	Donnerstag, 24. Januar	15.00 Uhr
Sacka	Donnerstag, 07. Februar	15.00 Uhr
Würschnitz	Donnerstag, 14. Februar	15.00 Uhr
Lötzschen	Dienstag, 19. Februar	15.00 Uhr
Tauscha	Donnerstag, 21. Februar	15.00 Uhr

Bibelgespräch „Wein und Brot“

Wir laden ein zum Gespräch über einen Bibeltext, Montag, 4. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Kreatives Gestalten

Nächstes Basteln: Mittwoch, 6. Februar und Mittwoch, 20. Februar, immer 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Bibelwoche 2013

Das Thema der diesjährigen Bibelwoche lautet „Das offene Geheimnis“

		18.00 Uhr	19.30 Uhr	Pfarrer
Montag,	28. Januar	Tauscha	Dobra	Pfr. Staemmler
Dienstag,	29. Januar	Tauscha	Dobra	Pfr. Spindler
Mittwoch,	30. Januar	Tauscha	Dobra	Pfr. Brock
Donnerstag,	31. Januar	Tauscha	Dobra	Pfr. Dregennus

Frauen aller Konfessionen laden ein zum **Weltgebetstag aus Frankreich** am Freitag, 1. März 2013, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka zum Thema: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“.

Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag wird am Montag, 18. Februar um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka sein.

Konfirmanden der Klasse 7 und 8
Donnerstag, 21. und 28. Februar, jeweils 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka.

Kindersingwoche
In der ersten Winterferienwoche findet wieder unsere Kindersingwoche statt. Montag, 04. Feb. 2013 – Donnerstag, 07. Feb. 2013 immer von 9.00 Uhr–15.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Die Aufführung des eingeübten Stückes soll am Sonntag, 10. Februar, 14.00 Uhr in Sacka sein.

Alle **Kinder der Klassen 1–6, die Lust zum Singen haben,** laden wir herzlich ein. Da wir ein Singstück einüben, solltet ihr an allen Tagen teilnehmen. Unkostenbeitrag: 25,00 Euro

Wichtige Telefonnummern

- Pfarrer Eike Staemmler, Telefon 035240 / 76653
  eistaem@freenet.de
- Bürozeiten Pfarramt Sacka
- Verwaltung Beate Göhring, Telefon 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654, E-Mail: kg.sacka@evlks.de
- Bürozeiten in Sacka: montags 12.30–15.30 Uhr und donnerstags 12.30–18.00 Uhr
- Neue Bürozeiten in Dobra: immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr
- Bankverbindung: Sparkasse Meißen, Konto-Nr.: 3046500679, BLZ: 850 550 00

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 27. Januar, Septuagesimä

09.00 Uhr	in Schönfeld	Gottesdienst

Sonntag – 03. Februar, Sexagesimä

08.30 Uhr	in Linz	Gottesdienst
10.00 Uhr	in Ponickau	Gottesdienst / Kigo

Sonntag – 10. Februar, Estomihi

09.00 Uhr	in Schönfeld	Gottesdienst

Sonntag – 17. Februar, Invocavit

08.30 Uhr	in Linz	Gottesdienst
10.00 Uhr	in Ponickau	Gottesdienst / Kigo

Sonntag – 24. Februar, Reminiscere

09.00 Uhr	in Schönfeld	Gottesdienst

Mutti-Kind-Kreis:
in Ponickau: Donnerstag, 24.01., 07.02. und 21.02.13 um 9.00 Uhr

Treffpunk Frau:
in Ponickau: Freitag, 25.01.13, 19.30 Uhr, Thema: Jahreslosung 2013

Gemeindekreis:

in Ponickau:	am 07.02.13 um 17.00 Uhr
in Linz:	am 07.02.13 um 14.00 Uhr
in Thiendorf:	am 21.02.13 um 14.30 Uhr
in Schönfeld:	am 21.02.13 um 16.30 Uhr

Bibelgesrächskreis:
in Ponickau: Montag, 04.02.13 und 18.02.13 um 20.00 Uhr

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau
Verwaltung Simone Böhme
Dienstag von 12.30–16.00 Uhr, Mittwoch von 8.00–12.00 Uhr
Frau Böhme hat vom 02.02. bis 10.02.13 Urlaub.

Bitte beachten Sie:
Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.
So sind wir telefonisch erreichbar:
Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03